

GARANTIERT EINEN BESUCH WERT!

Die Münchner EuroGames (29. Juli bis 1. August 2004) sind nicht nur einfach ein grandioses lesbisch-schwules Sportevent. Die neunten EuroGames sind die größte Sportveranstaltung Münchens vor der Fußball-WM 2006. Knapp 5.300 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Europa werden in 26 Disziplinen – von Aerobics über Cheerleading, Fechten und Karate bis Volleyball – um Medaillen kämpfen. Für Teilnehmer wie Besucher gilt: Jeder ist willkommen, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung, religiöser oder politischer Einstellung. München erwartet 20.000 Gäste.

München, den 11. Juni 2004 – Teilnehmer und Gäste dürfen sich auf ein umfangreiches kulturelles und touristisches Rahmenprogramm freuen – die EuroGames-Kulturwoche. Den Auftakt gibt am 24. Juli der Christopher Street Day. Schirmherr der lesbisch-schwulen Parade wie auch der EuroGames selbst ist Münchens Oberbürgermeister Christian Ude. Die Krönung der Kulturwoche ist sicherlich die Eröffnungsfeier am 29. Juli. Gänsehaut und Jubel bei der Gay Community und ihren Freunden sind garantiert, wenn die Sportler nach olympischer Tradition ab 20 Uhr in die Olympiahalle einziehen. Auch das ansehnliche Aufgebot der gebuchten Stars dürfte dafür sorgen, dass die 12.500 Sitzplätze schnell vergeben sein werden. Mit dabei sind: die singende Rebellin Marla Glen, Georgette Dee, die Croonettes mit ihrer Hommage an den Swing, die lesbische Show-Tanzgruppe Swinging Sisters aus Köln und die Schwuhplattler, die einzige schwule Schuhplattlergruppe weltweit. Abgerundet wird das Programm vom Auftritt der USC-Rollstuhltanz-Truppe.

Die Kulturwoche bietet weitere Attraktionen, das Chor-Festival mit zwölf Schwulen- und Lesben-Chören zum Beispiel, die lesbisch-schwule Filmmacht, in deren Rahmen zum ersten Mal der Film „Sommersturm“ präsentiert wird oder die Literatur-Lounge, auf der der Literaturpreis der schwulen Buchläden verliehen wird. Die EuroGames bieten Stadt- und Museumsführungen, Ausflüge nach Neuschwanstein, Herrenchiemsee, sogar eine Dampferfahrt auf dem Starnberger See. Die Kulturwoche endet am 1. August mit einem Abschlusskonzert im Prinzregententheater.

Tickets für alle Kulturveranstaltungen sind über München-Ticket und im Internet unter www.eurogames.info/2004 buchbar. Für 35 Euro gibt es das BesucherInnen-Paket „LaOla“. Darin enthalten sind neben dem MVV-Ticket die Tickets für die Eröffnungsfeier am 29. Juli in der Olympiahalle sowie die Abschlussfeier. Sämtliche Sportveranstaltungen sind damit frei zugänglich.

Die EuroGames finden seit 1992 regelmäßig in europäischen Städten statt. Nach den Stationen Den Haag (1992, 1993), Frankfurt am Main (1995), Berlin (1996), Paris (1997), Zürich (2000), Hannover (2001) und Kopenhagen (2003) hat der internationale Dachverband European Gay and Lesbian Sport Federation (EGLSF), Den Haag, München als Austragungsort bestimmt. Große EuroGames wie in München finden nur alle vier Jahre statt. Ausrichter ist der EuroGames München e.V. In neun Projektgruppen sind mehr als 250 ehrenamtliche Helfer aktiv. Ein neunköpfiger Vorstand koordiniert die Vorbereitungen. Die EuroGames finanzieren sich aus den Mitgliedsbeiträgen des EuroGames e.V., den Teilnahmegebühren und dem Ticketverkauf. Außerdem werden die Spiele von Sponsoren unterstützt. Sponsoren der EuroGames sind Galeria Kaufhof am Marienplatz, Löwenbräu, Bristol-Myers Squibb, die Stadtwerke München, die Deutsche Eiche, Webport und Granini.

Kulturprogramm und Pressematerial unter www.eurogames.info/2004

Christine Gundlach
Pressesprecherin
Tel. +49 (0)179 531 35 42
christine.gundlach@eurogames.info

Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 5904 36-91 Tel
+49 (0)89 5904 36-90 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press eMail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 mobil
christine.gundlach eMail
@eurogames.info

29th July - 1st August 2004



sponsored by

